

NIEDERSCHRIFT

über die 3. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde
Großenkneten am Donnerstag, 31.08.2017 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Naber

Mitglieder

Herr Axel Janßen

Herr Rolf Jessen

Frau Kerstin Johannes

Herr Ralf Martens

Herr Niklas Reineberg

Herr Herbert Sobierei

Stellv. Mitglied/er

Herr Heiner Bilger

in Vertretung des stellv. Bürgermeisters
Hartmut Giese

Frau Dorothe Otte-Saalfeld

in Vertretung des stellv. Vorsitzenden
Alexander Lohrey

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Timo Hibbeler

Herr Uwe Meyer

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Herr Hans von Garrel

in Vertretung des hinzu gewählten Mitglieds
Sarah Iken

von der Verwaltung

Herr Horst Looschen

Herr Thorsten Schmidtke

Kämmerer

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Hendrik Behrends

Verhindert waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4** Energiecontracting - Bericht über das Pilotprojekt mit der EWE **BV/0235/2016-2021**
- 5** Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH (WLO) **BV/0226/2016-2021**
- 6** Wirtschaftsförderung - Durchführung eines Wirtschaftsforums/Antrag der CDU-Fraktion **BV/0237/2016-2021**
- 7** I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 **BV/0234/2016-2021/1**
- 8** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9** Anfragen und Anregungen
- 9.1** Ratsinformationssystem
- 9.2** Container beim Kindergarten Huntlosen
- 9.3** Beleuchtung "Westerburger Weg/Heisterweg"
- 9.4** Rückstellung aus Steuerschuldverhältnissen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Naber eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Bürgermeister Schmidtke belehrt das stellvertretende hinzugewählte Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Hans von Garrel über die Pflichten und händigt einen Gesetzestext aus.

Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, wird die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde nicht unterbrochen.

**zu 4 Energiecontracting - Bericht über das Pilotprojekt mit der EWE
Vorlage: BV/0235/2016-2021**

Beschluss:

Der Bericht über das durchgeführte Energiecontracting wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen eines Pilotprojektes führte die EWE in den Jahren 2013 bis 2016 Energieberatungsdienstleistungen für die Gemeinde durch. Ziel hierbei war es, Energieverbräuche in den gemeindeeigenen Liegenschaften durch Nutzerverhalten und geringinvestive Maßnahmen zu reduzieren.

Herr Bernd Gerdes von der EWE wird in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses das Projekt und die erzielten Ergebnisse vorstellen.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Thematik ein und erläutert in Kürze das Projekt Energiecontracting.

Sodann übernimmt Herr Bernd Gerdes von der EWE und stellt den Bericht über das Pilotprojekt den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses anhand einer Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0235/2016-2021 beigelegt.

Ausschussvorsitzende Naber möchte wissen, wie hoch die Vergütung der EWE über den Zeitraum des Projektes war.

Kämmerer Looschen erklärt, dass dieses anhand einer Protokollanmerkung mitgeteilt wird.

Protokollanmerkung:

Die Vergütung der EWE für den Projektzeitraum beträgt 76.080,61 €.

**zu 5 Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg
mbH (WLO)
Vorlage: BV/0226/2016-2021**

Beschluss:

Der Bericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH (WLO) wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die FDP-Fraktion hat einen Bericht über die Arbeit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH (WLO) angeregt.

Der Geschäftsführer, Herr Hans-Werner Aschoff, wird in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sich und die WLO vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Sitzungsbeiträge:

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH (WLO), Herr Hans-Werner Aschoff, stellt anhand einer Präsentation die Arbeit der WLO vor.

Nach Beantwortung einiger Anfragen aus der Runde wird der Bericht der WLO zur Kenntnis genommen.

Die Präsentation ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0226/2016-2021 beigelegt.

**zu 6 Wirtschaftsförderung - Durchführung eines Wirtschaftsforums/Antrag der
CDU-Fraktion
Vorlage: BV/0237/2016-2021**

**einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0**

Beschluss:

Anstelle des Runden Tisches „heimische Wirtschaft“ ist ein Wirtschaftsforum zu organisieren.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 23.05.2017 beantragt die CDU-Fraktion, eine Veranstaltung für heimische Wirtschaftsbetriebe mit Fachvorträgen und einem Erfahrungsaustausch zu organisieren.

Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0237/2016-2021 beigelegt. Die Begründung kann dem Antrag entnommen werden.

Über den Gewerbe- und Handelsverein Ahlhorn-Großenkneten-Huntlosen e.V. besteht bereits eine Vernetzung der örtlichen Betriebe. Die Unternehmerverbände und auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises bieten Informationsveranstaltungen an, die auch dem Austausch dienen, jedoch einen größeren Einzugsbereich haben.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit den Runden Tisch „heimische Wirtschaft“ organisiert und hierzu Betriebe und Fraktionsvertreter eingeladen. Das Interesse der ausgewählten Firmen war nur bedingt vorhanden.

Um weitere Erfahrungen zu sammeln, kann sich der Bürgermeister vorstellen, eine größere Veranstaltung mit einem interessanten Fachvortrag zu organisieren. Hierzu könnten die Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen direkt und alle weiteren über die Presse eingeladen werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Idee der CDU-Fraktion versuchsweise aufzugreifen und anstelle des Runden Tisches „heimische Wirtschaft“ ein Wirtschaftsforum zu organisieren.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Thematik ein und erläutert in Kürze den Antrag der CDU-Fraktion.

Ratsherr Martens erläutert für die CDU-Fraktion nochmals die Hintergründe für den Antrag.

Ratsherr Janßen erklärt, dass er Verständnis hat für diesen Antrag der CDU-Fraktion und dass dadurch eine Steigerung des Wohlfühlens erreicht werden kann. Das Wirtschaftsforum sollte nach seiner Meinung möglichst ohne Politik stattfinden und nur mit Personen aus den

Niederschrift: Finanz- und Wirtschaftsausschuss 31.08.2017

Unternehmen und der Verwaltung besetzt sein. Er favorisiert, dass die Beteiligten persönlich eingeladen werden.

Ratsfrau Johannes erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass der Antrag unterstützt wird.

Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass der 5. Absatz der Sitzungsvorlage nicht weiter verfolgt werden soll.

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr für eine kurze Pause unterbrochen.

Ausschussvorsitzende Naber eröffnet um 20:19 Uhr erneut die Sitzung.

zu 7 I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV/0234/2016-2021/1

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der I. Nachtragshaushaltsplan sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird in der Fassung der Verwaltungsvorlage mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Förderung des Breitbandausbaus – I1.000255.525	160.000,00 €
2. Erweiterung Ev.-luth. Kindergarten Ahlhorn – I1.000241.525 zusätzlich	478.000,00 €
3. Zuschüsse Dritter für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Ahlhorn – I1.000241.555	- 851.500,00 €

Sach- und Rechtslage:

Der Verwaltungsentwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes und der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0234/2016-2021 beigelegt.

Nach dem Verwaltungsentwurf verbessert sich das Gesamtergebnis des **Ergebnishaushaltes** um 1.184.000,00 €. Insbesondere höhere Gewerbesteuereinnahmen und Grundstücksveräußerungserträge führen dazu, dass nunmehr ein Überschuss von 1.869.750,00 € ausgewiesen wird.

Nach Erstellung des Verwaltungsentwurfes sind noch folgende Ergänzungen aufzunehmen:

Der Landkreis Oldenburg hat Fördermittel für den Breitbandausbau akquiriert. Der gemeindliche Anteil ist einzuplanen.

Aus dem „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ wurden Fördermittel zugesagt. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlhorn möchte die Erweiterung des Hans-Roth-Kindergartens um 1 Gruppenraum sowie einen neuen Küchenbereich mit Mitarbeiteraum noch in diesem Jahr realisieren. Die Fördermittel werden weitergeleitet, sind aber im Haushalt zu veranschlagen.

Die im **Finanzhaushalt** ausgewiesenen Investitionen betragen nunmehr 11.927.000,00 €. Die Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen um 10.075.800,00 €. Unter Berücksichtigung der gebildeten Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen ist eine Änderung der bisherigen Kreditermächtigungen trotz der verbesserten Einnahmesituation nicht vorgesehen.

Einschließlich des I. Nachtragshaushaltplanentwurfes hat der Haushalt ein Volumen von 37.162.000,00 €.

Niederschrift: Finanz- und Wirtschaftsausschuss 31.08.2017

Zur weiteren Erläuterung wird auf den Vorbericht zum I. Nachtragshaushaltsplanentwurf hingewiesen. Dort sind die wesentlichen Veränderungen einzeln aufgeführt.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Der I. Nachtragshaushaltsplan sowie die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird in der Fassung der Verwaltungsvorlage mit folgenden Änderungen beschlossen.

1. Förderung des Breitbandausbaus – II.000255.525	160.000,00 €
2. Erweiterung Ev.-luth. Kindergarten Ahlhorn – II.000241.525 zusätzlich	478.000,00 €
3. Zuschüsse Dritter für die Erweiterung des Ev.-luth. Kindergartens Ahlhorn – II.000241.555	- 851.500,00 €.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Eckdaten für den I. Nachtragshaushaltsplan 2017.

Kämmerer Looschen erklärt die Änderungen des I. Nachtragshaushaltsplanentwurfes 2017 sowie die Sitzungsergänzungsvorlage und beantwortet einige Fragen der Ausschussmitglieder.

Protokollanmerkung:

Ein geänderter Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0234/2016-2021 beigelegt.

zu 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 9 Anfragen und Anregungen

zu 9.1 Ratsinformationssystem

Ratsherr Janßen:

Das Ratsinformationssystem wird nun schon eine Weile eingesetzt. Kann beziffert werden, wieviel Papier eingespart wurde?

Bürgermeister Schmidtke:

Sofern die Menge mit geringem Aufwand ermittelt werden kann, teilen wir Ihnen diese mit.

zu 9.2 Container beim Kindergarten Huntlosen

Ratsherr Jessen:

Können Sie sagen, wie hoch die jährlichen Kosten für die Container-Anmietung beim Kindergarten Huntlosen sind?

Bürgermeister Schmidtke:

Die Höhe der Miete für die Container beim Kindergarten Huntlosen werden wir durch Protokollanmerkung mitteilen.

Protokollanmerkung:

Die Miete für die Container beim evangelischen Kindergarten Huntlosen betrug in 2016 14.159,04 €.

zu 9.3 Beleuchtung "Westerburger Weg/Heisterweg"

Ratsherr Jessen:

Ich wurde aus der Bevölkerung darauf angesprochen, dass im Bereich „Westerburger Weg/Heisterweg“ 6 – 7 Straßenlaternen fehlen.

Bürgermeister Schmidtke:

Wir werden uns das vor Ort anschauen und prüfen.

zu 9.4 Rückstellung aus Steuerschuldverhältnissen

Ratsherr Martens:

Gibt es bereits nähere Informationen, wann mit einer gerichtlichen Entscheidung zu rechnen ist?

Kämmerer Looschen:

Nach meinem Kenntnisstand könnte zum Ende des Jahres 2017 eine Entscheidung in erster Instanz erfolgen. Wie diese ausfallen wird, kann nicht abgeschätzt werden.

Ende der Sitzung: 20:51 Uhr

gez. Andrea Naber
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Hendrik Behrends
Protokollführung